



Aus der
„Berliner
Illustrierten“

Eine Zeichnung,
die auch für
Silvester 1930
gültig ist.
Wie Paul Simmel
das Jahr 1929
verabschiedete.

Prosit Neujahr!



Ein ahnungsloses Silvester:
Begrüßung des Jahres 1914.

Zeichnung von Stockmann aus den „Fliegenden Blättern“.

Silvesterrevue aus
drei Jahrzehnten

Jedes Jahr ist es dasselbe Theater: das im vergangenen Silvester mit Glückwünschen und Hoffnungen begrüßte neue Jahr wird mit Fußritten entlassen und das neue Jahr als der endliche und künftige Weg in ein frohes Zeitalter begrüßt. Am nächsten Silvester ist es dann wieder dasselbe. Machen wir es doch einmal umgekehrt, erwarten wir von dem neuen Jahr nichts. Man braucht nicht gleich trübsinnig in die Zukunft zu starren, aber wenn man gar nichts erwartet, wird das Wenige, was